

18.05.2011 - 10:02 Uhr

Erste Weltrangliste für Universitäten für Umweltwissenschaften zeigt internationale Exzellenz auf dem Gebiet

London (ots/PRNewswire) -

QS Quacquarelli Symonds enthüllte heute die Ergebnisse der ersten QS Weltrangliste der Universitäten (R): Umweltwissenschaften auf

<http://www.topuniversities.com/university-rankings/world-university-rankings/2011/subject-rankings>

(Aufgrund der Länge dieser URL ist es ggf. notwendig, diesen Hyperlink zu kopieren und in das Adressfeld Ihres Browsers einzufügen. Entfernen Sie ggf. vorhandene Leerzeichen.)

- Harvard führt die Rangliste an; UC Berkeley folgt auf dem zweiten Platz; MIT auf dem dritten
- Cambridge (3.), Oxford (5.) und das Imperial College (9.) sind die besten britischen Institutionen
- Die Australian National University belegt den 10. Platz, während die Tokyo University (12.) die beste asiatische Universität ist. Die ETH Zürich (13.) ist die beste kontinentaleuropäische Universität

In einer Welt, die vom Klimawandel, Kriegen um Wasser und dem zunehmenden Mangel an fossilen Brennstoffen, die für einen nachhaltigen, wirtschaftlichen Fortschritt gebraucht werden, heimgesucht wird, reflektiert die erste QS Weltrangliste für Universitäten (R): Umweltwissenschaften die Exzellenz bei der globalen, akademischen Forschung in dieser zeitgemässen Disziplin.

In den Top 200 sind 29 Länder vertreten. Die Rangliste beleuchtet die gemeinsamen Anstrengungen von Universitäten, Regierungen und Unternehmen, während interdisziplinäre Forschung durch Institute auf der ganzen Welt eine Revolution bei unserer Suche nach nachhaltigem Wachstum erzeugt und diese dringenden Umweltprobleme angeht.

Land/Region	Universität(Platz)
Grossbritannien	Cambridge (3.)
Vereinigte Staaten von Amerika	Harvard (1.)
Schweiz	ETH Zürich (13.)
Japan	University of Tokyo (12.)
Australien	Australian National University (10.)
Frankreich	Universite Grenoble, Joseph Fourier (42.)
Kanada	University of British Columbia (11.)
Singapur	National University of Singapore (14.)
China	Peking University (22.)
Südkorea Seoul	National University(42.)
Hong Kong	University of Hong Kong (33.)
Neuseeland	University of Auckland (34.)
Schweden	Lund University (39.)
Die Niederlande	Wageningen University (41.)

Ben Sowter, der Forschungsleiter bei QS, sagt: "Die U.S.A. und Grossbritannien waren schon immer sehr stark auf diesem Gebiet und sind stark unter den Top 200 vertreten, aber die Tatsache, dass sich 29 Länder unter den Top 200 befinden, zeigt, dass Universitäten auf der ganzen Welt starken Wert auf die Wichtigkeit von Umweltforschung und -erziehung legen. Chinas starke Leistung auf diesem Gebiet zeigt, dass sich das Land bei seinem phänomenalen Wirtschaftswachstum zu einer umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Angehensweise hinbewegt."

Der globale, wissenschaftliche Beirat von QS (Global Academic Advisory Board) hat als Antwort auf die Nachfrage nach genaueren Details die erste QS Weltrangliste für Universitäten (R) nach Fachgebieten erstellt. Die Universitäten sind nach ihrem akademischen Ruf, ihrem Ruf bei den Arbeitgebern und nach Forschungszitaten platziert, wobei die Gewichtungen an jedes Fachgebiet angepasst sind.

Die besten Universitäten für die Fachgebiete Physik, Metallurgie und Wertstoffkunde, Mathematik, Geo- und Meereswissenschaften sowie Chemie werden ebenfalls heute unter <http://www.topuniversities.com> veröffentlicht.

Kontakt:

Kontakt: Simona Bizzozero, simona@qs.com, +44(0)7880-620-856; Vickie Chiu, vickie@qs.com, +44(0)207-284-7292

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018548/100625140> abgerufen werden.